

Das Paradies und die Peri

Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore
(Deutsch von E. Flechsig)

Für Solostimmen, Chor und Orchester

TENOR

ERSTER TEIL

1. Einleitung (Alt Solo).— 2. Solo (Peri).— 3. Rezitativ (Tenor etc.).—

4. Solo (Peri).—

.... „was seid ihr für die
Tiefen der Ewigkeit.“

R. Schumann, Op. 50.

Allegro

5.

Solo.

So sann sie nach und schwang die

Flü-gel jetzt ü-ber In-di-en Blu-men-hü-gel. 0 sü-sses

Land! Es flü-stern die Pal-men sacht, dort schäumt auf

Bern-stein-grund das Meer ü-ber Ke-fal-i-nien-hal. dort brü-tet der

Son-ne Brand im Schoss der Ber-ge Di-a-mant, es rie-seln, rei-chen Bräu-ten

gleich, die Bächlein hold an Gol-de reich,dort duf-ten San-del-hai-ne

süß_ 0 Pa-ra-dies!

Chor

Allegro

f Tutti

6.

Doch sei-ne Strö-me sind jetzt rot von

Men-schen-blut, doch sei-ne Strö-me sind jetzt rot von

Men-schenblut, er schreitet durch die blu-mi-gen Wie-sen,